

Agenda

„De-Mail und die Justiz – Chancen für den Elektronischen Rechtsverkehr“
*am 3.02.2011 in der Vertretung des Saarlandes beim Bund, In den Ministergärten 4,
10117 Berlin*

Beginn 10.00 Uhr

Begrüßung

De-Mail Gesetz: Kurzvorstellung des Gesamtkonzepts und aktueller Stand

Bundesministerium des Inneren

Die neuen „De-Mail Zustellungen“ aus der Sicht des Verfahrensrechts

Dr. Wofram Viefhues

*Vorsitzender der gem. Kommission elektronischer Rechtsverkehr des Deutschen EDV-
Gerichtstages e.V.*

**Staatliche Infrastrukturverantwortung für rechtssichere Kommunikation im Netz -
Rechtliche Rahmenbedingungen und Probleme**

Prof. Dr. Uwe-Dietmar Berlit

Richter am Bundesverwaltungsgericht

Mittagspause

**IT-Sicherheit im De-Mail- Verbund. Voraussetzungen der Akkreditierung als De-Mail-
Provider**

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

**Kein Ende mit „Ende zu Ende“: Das Verschlüsselungskonzept bei De-Mail und EGVP -
Unterschiede und Gemeinsamkeiten –**

Jürgen Ehrmann
Justizministerium Baden-Württemberg

Kaffeepause

Sichere elektronische Kommunikation – Was trägt De-Mail dazu bei?

Dr. Thomas Lapp
Vorsitzender der Nationalen Initiative für Informations- und Internet-Sicherheit (NIFIS e.V.)

**Der Datenschutz und das „De-Mail Gesetz“. Eine Analyse der gesetzlichen Regelungen
und die Rolle des BfDI im Rahmen der Akkreditierung von De-Mail-Providern**

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Resümee

Ende ca. 16.30 - 17.00 Uhr